



# QUARTALSBERICHT III

1. Juli bis 30. September 2020

# KENNZAHLEN

		1-9/2020	1-9/2019	Veränderung
Umsatz	Mio. €	126,9	133,2	-5%
Umsatzrendite vor Steuern	%	20	21	0%
EBITDA	Mio. €	34,8	36,6	-5%
EBIT	Mio. €	26,3	28,1	-6%
EBT	Mio. €	25,6	27,4	-6%
Konzernergebnis vor Anteilen anderer Gesellschafter	Mio. €	17,9	19,2	-7%
Überschuss	Mio. €	17,7	18,8	-6%
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	€	0,86	0,92	-7%
Operativer Cash Flow	Mio. €	17,0	29,9	-43%
Abschreibungen auf Anlagevermögen	Mio. €	8,6	8,6	0%
Mitarbeiter zum Ende der Periode	Personen	825	812	+2%

# MEILENSTEINE Q3 2020

## TUMORBESTRAHLUNGSGERÄTE

Zur weltweiten Stärkung des HDR-Geschäftes, unterzeichnen Eckert & Ziegler und die chinesische TCL Healthcare Equipment (Shanghai) Co., Ltd. einen Vorvertrag. Dieser sieht vor, dass EZAG die Gerätesparte mit den sogenannten Afterloadern (HDR Brachytherapie) in eine separate Gesellschaft einbringt, an der TCL 51 % der Anteile erwerben soll. Die Produktion soll weiterhin in Deutschland erfolgen.



## ZULASSUNG FÜR KANADA

Die kanadische Gesundheitsbehörde Health Canada hat die Marktzulassung für den pharmazeutischen <sup>68</sup>Ge/<sup>68</sup>Ga-Generator GalliaPharm® erteilt. Mittlerweile sind die Generatoren von Eckert & Ziegler in immer mehr Ländern erhältlich. Wenn sich in den kommenden Jahren Gallium-basierte Diagnosen auf breiter Front durchsetzen, ist Eckert & Ziegler als Lieferant dafür bestens gerüstet.



## ALPORA TOP INNOVATOR 2020

Eckert & Ziegler wird vom Schweizer Investment-Analytiks-Unternehmen Alpura als Top Innovator 2020 ausgezeichnet. Über 1.500 Unternehmen wurden auf Basis öffentlich verfügbarer Kennzahlen analysiert um daraus die Top Innovatoren in Europa, USA und weltweit zu ermitteln.



## NEUE PRODUKTIONSANLAGE FÜR RADIOPHARMAZEUTIKA IN CHINA

Eine am Standort Dresden entwickelte Produktionslinie für Radiopharmazeutika wird an den Joint-Venture Partner Chengdu New Radiomedicine Technology Co. Ltd. (CNRT), Chengdu, China ausgeliefert. Mit der Anlage sollen Y-90 basierte Produkte für hepatozelluläre Karzinome hergestellt werden.



## AKTIENSPLIT ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

Der Aktiensplit durch Ausgabe von Gratisaktien wurde erfolgreich abgeschlossen. Durch die Erhöhung des Grundkapitals der Eckert & Ziegler AG aus Gesellschaftsmitteln und durch Ausgabe neuer Aktien im Verhältnis 1:3, soll der Handel der Aktie liquider und die Aktie für Anleger noch attraktiver werden. Das Grundkapital beträgt nun 21.171.932,00 €.



# A. KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

---

Die seit Ende des ersten Quartals 2020 weltweit auftretende Coronavirus-Pandemie hat nach wie vor massive Auswirkungen auf die Weltwirtschaft. Die Eckert & Ziegler Gruppe ist bisher gut durch die Krise gekommen. Insbesondere ist es ihr gelungen, die Fertigungsstätten und Lieferketten annähernd auf normalem Niveau zu betreiben.

Gleichwohl waren Volumen, Ergebnis und Zahlungsströme durch die Auswirkungen der Pandemie beeinträchtigt; vor allem durch die im Rahmen des Ölpreisverfalls reduzierte Nachfrage im Segment Isotope Products sowie Nachfrageverschiebungen infolge verschobener Operationen im Segment Medical. Ebenso führten bestehende Reisebeschränkungen dazu, dass Kundenstandorte nur eingeschränkt zugänglich waren und entsprechende Serviceleistungen nur eingeschränkt erbracht werden konnten.

Es wird erwartet, dass die negativen Einflüsse auf das gesamtwirtschaftliche Umfeld aufgrund von COVID-19 auch im vierten Quartal 2020 anhalten. Es wird aber davon ausgegangen, dass die aus der Pandemie resultierenden Belastungen nicht von langfristiger Dauer sein werden.

## A.1 ERTRAGSLAGE

In den ersten neun Monaten 2020 erreichte die Eckert & Ziegler Gruppe mit 17,7 Mio. € erneut ein sehr gutes Ergebnis. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ging der Konzerngewinn damit leicht um 1,1 Mio. € oder 6 % zurück. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus einem schwächeren Ergebnis des Segmentes Isotope Products, während das zum 1. Januar 2020 neu gebildete Segment Medical (umfasst im Wesentlichen die bisherigen Segmente Strahlentherapie und Radiopharma) wiederum deutlich zulegen konnte.

### Umsatz

In der Gesamtschau liegt der Konzernumsatz zum Ende September 2020 mit 126,9 Mio. € um 6,3 Mio. € oder 5 % unter dem Vorjahresniveau von 133,2 Mio. €. Berücksichtigt man, dass im Umsatz ca. 1,7 Mio. € an Erlösen für bereits in früheren Perioden erbrachte Leistungen enthalten sind, beträgt der Umsatzrückgang 6 %.

In der Auflösung nach Sparten zeigt sich, dass der Einbruch ausschließlich dem Segment Isotope Products zuzurechnen ist. Bedingt durch Corona konnte die Sparte das hohe Umsatzniveau des Vorjahres nicht halten und erzielte mit 66,8 Mio. € einen um 11,6 Mio. € oder etwa 15 % niedrigeren Umsatz als in den ersten neun Monaten 2019. Umsatzrückgänge trafen insbesondere die lukrativen Komponenten für die industrielle Messtechnik, das Brasiliengeschäft und die Entsorgungsdienstleistungen. Leichte Zuwächse waren lediglich bei Komponenten für medizinische Geräte und im Rohstoffhandel zu verbuchen.

Im Ganzen einen weiteren Wachstumsschub verzeichnete dagegen das Segment Medical, das im Wesentlichen durch anziehende Umsätze mit pharmazeutischen Radioisotopen seine Verkäufe um 5,4 Mio. € oder 10 % auf 60,1 Mio. € steigerte. Auf der Ebene der Hauptproduktgruppen zeigte sich allerdings ein uneinheitliches Bild. Während Laborgeräte und Brachytherapiequellen, darunter auch Jodimplantate, erheblich unter den reduzierten Bestellungen der Krankenhäuser aufgrund von Corona litten, wuchs der Umsatz mit pharmazeutischen Radioisotopen um über 6 Mio. € oder fast 30 % auf ca. 30 Mio. € an.

### Erträge (Periodenüberschuss)

Die 11,6 Mio. € an Minderumsatz des Segmentes Isotope Products führten bei weitgehend konstanten Gemeinkosten in der Gewinn- und Verlustrechnung zu einem Minderertrag von 5 Mio. €, der nach Berücksichtigung der Steuern am Ende auf einen Überschuss vor Minderheiten von nur noch 5,1 Mio. € oder 0,25 € pro Aktie hinauslief. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, wo 9,6 Mio. € oder 0,47 € pro Aktie verbucht wurden, hat sich das Nettoergebnis des Segmentes Isotope Products aufgrund der Umsatzeinbrüche fast halbiert.

Im Segment Medical dagegen trug nicht allein der Umsatzanstieg von 5,4 Mio. € auf nunmehr 60,1 Mio. € zu dem Neunmonats-Rekordergebnis von 13,7 Mio. € oder 0,67 € pro Aktie bei; vor allem sonstige Erträge in Höhe von netto 3,3 Mio. € oder 0,16 € pro Aktie aus der Auflösung von Rückstellungen für Entsorgung bewirkten den Anstieg des Nettoergebnisses des Segmentes um 33 %. Bereinigt um Einmaleffekte lag das Nettoergebnis somit nur leicht über dem Niveau des Vorjahres. Obwohl in den ersten neun Monaten des Jahres 2020 überproportional viele Artikel mit hoher Marge verkauft wurden, scheinen sich somit auf den ersten Blick die Wachstumsphantasien des Segments zu relativieren. Zur objektiven Beurteilung des Sachverhaltes muss allerdings in Anschlag gebracht werden, dass der Glanz der Radiopharmazeutika in den ersten neun Monaten 2020 durch eine Ergebnisverschlechterung von netto 1,1 Mio. € oder 0,05 € pro Aktie bei coronasensiblen Laborgeräten und Brachytherapiequellen verschattet wird. Für sich genommen blieb das Ergebniswachstum bei den Hoffnungsträgern der Sparte ungebrochen.

## A.2 VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

### Bilanz

Die Bilanzsumme zu Ende September 2020 hat sich im Vergleich zum Jahresabschluss 2019 geringfügig erhöht und beträgt nun 282 Mio. € (Vorjahr: 274 Mio. €).

Auf der Aktivseite haben sich die Geschäfts- und Firmenwerte um 9,2 Mio. € auf 32,9 Mio. € vermindert. Der Rückgang beruht im Wesentlichen auf einer Umgliederung in die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte im Zusammenhang mit dem beabsichtigten Verkauf des HDR-Bereiches im Segment Medical.

Die übrigen langfristigen Vermögenswerte haben sich von 1,5 Mio. € auf 4,7 Mio. € erhöht: Der größte Posten von 3,0 Mio. € entfiel auf eine Option zum Kauf von Anteilen an einer Entwicklungsgesellschaft. Zudem haben sich die at-equity bewerteten Beteiligungen von 3,6 Mio. € auf 4,4 Mio. € erhöht. Die Erhöhung beruht primär auf dem Erwerb von Anteilen an der Myelo Therapeutics GmbH, Berlin, sowie auf Einzahlungen in das chinesische Joint Venture. Gegenläufig wirkten sich Rückzahlungen im Zusammenhang mit der Beteiligung am Joint Venture Americium Consortium LLC aus.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen um 0,8 Mio. € und die Vorräte um 1,3 Mio. €. Der Anstieg der Forderungen wäre eigentlich um 2,5 Mio. € höher ausgefallen, dieser Betrag wurde aber im Zusammenhang mit dem beabsichtigten Verkauf des HDR-Bereiches im Segment Medical in die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte umgegliedert.

Die Veränderungen auf der Passivseite betreffen im Wesentlichen die übrigen langfristigen Rückstellungen, welche von 51,4 Mio. € auf 47,3 Mio. € zurückgingen sowie die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen, welche um 3,0 Mio. € auf 15,8 Mio. € abgebaut wurden. Die langfristigen Leasingverbindlichkeiten (IFRS 16) erhöhten sich um 2,0 Mio. € auf 19,2 Mio. €. Die Erhöhung beruht auf dem Abschluss eines neuen langfristigen Mietvertrages über ein Gebäude, während die planmäßigen Zahlungen für die bestehenden Miet- und Leasingverträge entsprechend gegenläufig wirkten.

Das Eigenkapital stieg zum 30. September 2020 um 8,2 Mio. € auf 147,6 Mio. €. Der Zuwachs resultierte dabei aus dem Periodenergebnis von 17,7 Mio. €, während die Ausschüttungen an die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG und an einen Minderheitsgesellschafter in Höhe von insgesamt 9,1 Mio. € sowie die im Eigenkapital erfasste Währungsdifferenzen in Höhe von -0,4 Mio. € gegenläufig wirkten. Die Eigenkapitalquote stieg von 51 % auf 52 % leicht an.

### Liquidität

Der operative Kapitalfluss liegt mit 17,0 Mio. € deutlich unter dem Wert der Vorjahresperiode von 29,9 Mio. €. Ausschlaggebend hierfür waren im Wesentlichen die Veränderungen bei den Forderungen sowie die im Periodenergebnis enthaltenen nicht zahlungswirksamen Vorgänge. Die Forderungen haben sich in den ersten neun Monaten 2020 um 0,8 Mio. € erhöht, während sie im Vergleichszeitraum des Vorjahres noch um 3,7 Mio. € abgebaut wurden. Die nicht zahlungswirksamen Vorgänge sind von 1,6 Mio. € auf 2,6 Mio. € angestiegen.

Eine ähnliche Entwicklung ist auch bei den Veränderungen der übrigen kurzfristigen und langfristigen Vermögenswerte zu verzeichnen, welche in Summe um 3,2 Mio. € zunahmen, im Vergleich zu einem Rückgang von 0,1 Mio. € im Vorjahr. Der operative Kapitalfluss im Zusammenhang mit Ertragsteuern betrug in den ersten neun Monaten 2020 -2,0 Mio. € im Vergleich zu 1,1 Mio. € in der Vergleichsperiode des Vorjahres.

Beim Kapitalfluss für Investitionen wurden mit 4,9 Mio. € in etwa genau so viel wie im Vorjahreszeitraum (5,0 Mio. €) für den Erwerb von Anlagevermögen verwendet. Außerdem wurden im Jahr 2020 bisher 1,2 Mio. € für den Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen, 3,0 Mio. € für den Erwerb einer Option auf den Kauf von Anteilen, 0,9 Mio. € für den Erwerb von Wertpapieren sowie 0,2 Mio. € für die Beteiligung an einem Joint Venture gezahlt. In den ersten neun Monaten 2019 gab es keine dementsprechenden Zahlungen. Im Zusammenhang mit der Abwicklung des Joint Ventures Americium Consortium LLC erhielt der Konzern in den ersten neun Monaten 2020 Rückzahlungen in Höhe von 0,9 Mio. €.

Beim Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit wurden 8,8 Mio. € (2019: 6,2 Mio. €) für die Auszahlung von Dividenden an die Aktionäre der Eckert Ziegler AG und 0,3 Mio. € (2019: 0,5 Mio. €) für die Auszahlung von Dividenden an Minderheitsgesellschafter verwendet. Aufgrund der Leasingbilanzierung nach IFRS16 sind seit 2019 die im Zusammenhang mit derartigen Leasingverhältnissen anfallenden Zahlungen im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit auszuweisen. Dafür wurden in den ersten neun Monaten 2020, im Wesentlichen unverändert gegenüber der Vorjahresperiode, inklusive der anfallenden Zinszahlungen finanzielle Mittel in Höhe von 2,6 Mio. € verwendet.

In der Summe nahm der Finanzmittelbestand zum 30. September 2020 gegenüber dem Jahresende 2019 um 4,1 Mio. € auf nunmehr 74,9 Mio. € ab.

### A.3 AUSBLICK

Mit den Neunmonatszahlen hat die Eckert & Ziegler Gruppe die im Zusammenhang mit der Corona-Krise überarbeitete Planung für das laufende Geschäftsjahr im Wesentlichen erfüllt bzw. insbesondere beim Periodenüberschuss sogar deutlich übertroffen. Angesichts der seit September einsetzenden zweiten weltweiten Welle an Einschränkungen bleibt der Vorstand für 2020 vorerst bei seiner Jahresprognose von knapp 21 Mio. € Jahresüberschuss. Dieser Wert entspricht einem Nettogewinn von 1 € pro Aktie nach aktueller bzw. 4 € pro Aktie nach alter Zählweise (vor dem Aktiensplit). Die Umsatzprognose belässt der Vorstand ebenfalls bei 170 Mio. €.

### A.4 RISIKEN UND CHANCEN

Im Geschäftsbericht 2019 haben wir Risiken beschrieben, die erhebliche nachteilige Auswirkungen auf unsere Geschäfts-, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie unsere Reputation haben können. Ebenso wurden die wesentlichsten Chancen sowie die Ausgestaltung unseres Risikomanagementsystems dargestellt.

Im bisherigen Jahresverlauf wurde die COVID-19 Pandemie als weiteres signifikantes Risiko identifiziert. Das Ausmaß und die Dauer der weiteren Entwicklung der COVID-19 Pandemie sind nur schwer vorauszusagen, ebenso wie daraus resultierende Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit von Eckert & Ziegler. Wenn beispielsweise Maßnahmen zur Eindämmung des Virus kurzfristig eingeleitet werden oder unverhältnismäßig lange dauern, kann dies unser Geschäft in einer Weise erheblich beeinträchtigen, die die aktuellen Erwartungen übertrifft.

Zusätzliche Risiken und Chancen, die uns nicht bekannt sind oder die wir derzeit als unwesentlich erachten, könnten unsere Geschäftstätigkeit ebenfalls beeinträchtigen. Gegenwärtig sind keine Risiken identifiziert worden, die einzeln oder in Kombination mit anderen Risiken unseren Fortbestand gefährden könnten.

### A.5 WEITERE ANGABEN

#### Mitarbeiter

Zum 30. September 2020 beschäftigte die Eckert & Ziegler Gruppe weltweit 825 Mitarbeiter. Gegenüber dem Vorjahr (31. Dezember 2019) blieb die Zahl der Beschäftigten damit unverändert.

## B. KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

### B.1 KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in Tsd. €	9-Monatsbericht 1-9/2020	9-Monatsbericht 1-9/2019
Umsatzerlöse	126.894	133.204
Umsatzkosten	-67.118	-66.477
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>59.776</b>	<b>66.727</b>
Vertriebskosten	-15.260	-16.709
Allgemeine Verwaltungskosten	-18.852	-20.272
Sonstige betriebliche Erträge	4.632	1.605
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.194	-3.687
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>27.102</b>	<b>27.664</b>
Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen	238	-
Übriges Finanzergebnis	-1.057	393
<b>Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>26.283</b>	<b>28.057</b>
Zinserträge	170	150
Zinsaufwendungen	-842	-854
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>25.611</b>	<b>27.353</b>
Ertragsteuern	-7.718	-8.139
<b>Konzernergebnis</b>	<b>17.893</b>	<b>19.214</b>
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn (-), Verlust (+)	-169	-440
<b>Ergebnisanteil der Aktionäre der Eckert &amp; Ziegler AG</b>	<b>17.724</b>	<b>18.774</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b>		
Unverwässert (€ je Aktie)	0,86	0,92
Verwässert (€ je Aktie)	0,86	0,92
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert in Tausend Stück)	20.590	20.516
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert in Tausend Stück)	20.590	20.516

## B.2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in Tsd. €	<b>9-Monatsbericht 1-9/2020</b>	9-Monatsbericht 1-9/2019
<b>Periodenergebnis</b>	<b>17.893</b>	<b>19.214</b>
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn/Verlust	169	440
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	17.724	18.774
<b>Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden können</b>		
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	-759	827
<b>Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrages (Währungsumrechnung)</b>	<b>-759</b>	<b>827</b>
<b>Summe der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen</b>	<b>-759</b>	<b>827</b>
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	-60	-5
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	-699	832
<b>Summe aus Jahresüberschuss und der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen</b>	<b>17.134</b>	<b>20.041</b>
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	109	435
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	17.025	19.606



## B.3 KONZERNBILANZ

in Tsd. €	30.9.2020	31.12.2019
<b>Aktiva</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Geschäfts- oder Firmenwerte	32.854	42.059
Übrige Immaterielle Vermögenswerte	8.755	9.840
Sachanlagen	40.340	40.005
Nutzungsrechte (IFRS 16)	21.517	19.564
Anteile an at-equity bewerteten Beteiligungen	4.410	3.644
Aktive Latente Steuern	10.197	10.920
Übrige langfristige Vermögenswerte	4.446	1.544
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>122.519</b>	<b>127.576</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	74.864	78.922
Wertpapiere	1.041	–
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.256	29.484
Vorräte	32.533	31.220
Ertragsteuerforderungen	4.444	2.691
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	4.453	4.343
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	11.634	–
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>159.225</b>	<b>146.660</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>281.744</b>	<b>274.236</b>
<b>Passiva</b>		
<b>Kapital und Rücklagen</b>		
Gezeichnetes Kapital	21.172	5.293
Kapitalrücklagen	38.423	53.763
Gewinnrücklagen	94.441	85.468
Übrige Rücklagen	–1.509	–810
Eigene Anteile	–5.955	–5.519
<b>Den Aktionären der Eckert &amp; Ziegler AG zustehendes Eigenkapital</b>	<b>146.572</b>	<b>138.195</b>
Nicht beherrschende Anteile	1.018	1.246
<b>Summe Kapital und Rücklagen</b>	<b>147.590</b>	<b>139.441</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Langfristige Darlehen	4	19
Langfristige Leasingverbindlichkeiten (IFRS 16)	19.154	17.157
Abgrenzung von Zuschüssen und sonstige Abgrenzungsposten (langfristig)	4.059	4.128
Passive Latente Steuern	1.792	2.836
Rückstellungen für Pensionen	13.482	13.487
Übrige langfristige Rückstellungen	47.333	51.440
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2.176	2.110
<b>Langfristige Schulden, gesamt</b>	<b>88.000</b>	<b>91.177</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	11	16
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten (IFRS 16)	2.971	2.694
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.960	4.487
Erhaltene Anzahlungen	14.029	11.952
Abgrenzung von Zuschüssen und sonstige Abgrenzungsposten (kurzfristig)	995	45
Ertragssteuerverbindlichkeiten	6.500	5.671
Kurzfristige Rückstellungen	2.260	3.002
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	13.490	15.751
Schulden in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	938	–
<b>Kurzfristige Schulden, gesamt</b>	<b>46.154</b>	<b>43.618</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>281.744</b>	<b>274.236</b>

## B.4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in Tsd. €	<b>9-Monatsbericht 1.1.2020 – 30.9.2020</b>	9-Monatsbericht 1.1.2019 – 30.9.2019
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:</b>		
Periodenergebnis	17.893	19.214
Anpassungen für:		
Abschreibungen und Wertminderungen	8.551	8.592
Zinsergebnis [Zinsaufwand (+)/-ertrag (-)]	672	704
Ertragsteueraufwand	7.718	8.139
Ertragsteuerzahlungen	-9.710	-7.033
Nicht zahlungswirksame Erträge aus der Auflösung abgegrenzter Zuschüsse	-61	-96
Gewinn-/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	-11	64
Veränderung der langfristigen Rückstellungen, sonstige langfristige Verbindlichkeiten	-19	712
Veränderungen der übrigen langfristigen Vermögenswerte und Forderungen	-778	-696
Sonstige nicht zahlungswirksame Vorgänge	-2.591	-1.487
Veränderungen der kurzfristigen Aktiva und Passiva:		
Forderungen	-844	3.723
Vorräte	-4.232	-1.436
Veränderung der übrigen kurzfristigen Vermögenswerte	-2.381	765
Veränderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	2.750	-1.266
<b>Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>16.957</b>	<b>29.899</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit:</b>		
Ausgaben für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-4.891	-5.032
Verkauf von Anlagevermögen	-	34
Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen	-1.200	-
Erwerb von Beteiligungen sowie Optionen auf Beteiligungen	-3.181	-
Kauf (-)/ Verkauf von Wertpapieren	-901	-
Mittelzufluss aus assoziierten Unternehmen	877	-
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-9.296</b>	<b>-4.998</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:</b>		
Gezahlte Dividenden	-8.751	-6.177
Ausschüttung Anteile Dritter	-337	-466
Mittelabfluss für die Tilgung von Darlehen und Leasingverbindlichkeiten	-2.032	-2.085
Mittelzufluss aus der Rückzahlung ausgereicherter Darlehen	-	750
Kauf von Eigenkapitalinstrumenten von Tochterunternehmen	-	-600
Erhaltene Zinsen vs. Gezahlte Zinsen	-557	-509
<b>Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-10.986</b>	<b>-9.087</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-733	745
<b>Zunahme/Abnahme des Finanzmittelbestandes</b>	<b>-4.058</b>	<b>16.559</b>
<b>Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode</b>	<b>78.922</b>	<b>54.186</b>
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>74.864</b>	<b>70.745</b>

## B.5 KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Stammaktien				Kumuliertes übriges Gesamtergebnis						
	Anzahl Stück	Nominal- wert	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Unrealisiertes Ergebnis Wertpapiere	Unrealisiertes Ergebnis Pensions- zusagen	Fremdwäh- rungs- umrech- nungs- differenzen	Eigene Anteile	Auf	Nicht beherr- schende Anteile	Konzern- Eigen- kapital
		Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €					entfallendes Eigen- kapital		
<b>Stand 1. Januar 2019</b>	5.292.983	5.293	53.625	69.626	0	-2.561	2.175	-5.519	122.639	1.238	123.877
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	-1.369	945	0	-424	16	-408
Jahresüberschuss				22.019					22.019	459	22.478
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	22.019	0	-1.369	945	0	21.595	475	22.070
Dividendenbeschluss bzw. -zahlung				-6.177					-6.177	-467	-6.644
Aktienbasierte Vergütung			138	0				0	138	0	138
<b>Stand 31. Dezember 2019</b>	5.292.983	5.293	53.763	85.468	0	-3.930	3.120	-5.519	138.195	1.246	139.441
<b>Stand 1. Januar 2020</b>	<b>5.292.983</b>	<b>5.293</b>	<b>53.763</b>	<b>85.468</b>	<b>0</b>	<b>-3.930</b>	<b>3.120</b>	<b>-5.519</b>	<b>138.195</b>	<b>1.246</b>	<b>139.441</b>
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	0	-699	0	-699	-60	-759
Periodenüberschuss				17.724					17.724	169	17.893
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	17.724	0	0	-699	0	17.025	109	17.134
Dividendenbeschluss bzw. -zahlung				-8.751					-8.751	-337	-9.088
Aktienplit	15.878.949	15.879	-15.443	0				-436	0	0	0
Aktienbasierte Vergütung			103	0				0	103	0	103
<b>Stand 30. September 2020</b>	<b>21.171.932</b>	<b>21.172</b>	<b>38.423</b>	<b>94.441</b>	<b>0</b>	<b>-3.930</b>	<b>2.421</b>	<b>-5.955</b>	<b>146.572</b>	<b>1.018</b>	<b>147.590</b>

## B.6 ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

### Allgemeine Informationen

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2020 umfasst die Abschlüsse der Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG und ihrer Tochtergesellschaften (im Folgenden auch „Eckert & Ziegler AG“ genannt).

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernzwischenabschluss der Eckert & Ziegler AG zum 30. September 2020 wurde in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Es wurden alle am Abschlussstichtag in der EU anzuwendenden Standards des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie die gültigen Interpretationen des International Financial Interpretations Committee (IFRIC) bzw. des Standing Interpretations Committee (SIC) berücksichtigt. Der Zwischenabschluss soll in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss der Eckert & Ziegler AG zum 31. Dezember 2019 gelesen werden. Die im Anhang des Konzernabschlusses 2019 erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert angewendet.

Für die Aufstellung des Konzernabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS ist es erforderlich, dass Einschätzungen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, Erträge und Aufwendungen haben. Die tatsächlichen Werte können von den Schätzungen abweichen. Wesentliche Annahmen und Schätzungen werden für die Nutzungsdauer, die erzielbaren Erträge des Anlagevermögens, die Realisierbarkeit von Forderungen und die Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen getroffen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren.

Dieser Zwischenbericht enthält alle notwendigen Informationen und Anpassungen, die für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Eckert & Ziegler AG zum Zwischenbericht erforderlich sind. Die unterjährigen Ergebnisse des laufenden Geschäftsjahres lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung künftiger Ergebnisse zu.

### Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss der Eckert & Ziegler AG sind alle Unternehmen einbezogen, bei denen die Eckert & Ziegler AG mittelbar oder unmittelbar die Möglichkeit hat, die Finanz- und Geschäftspolitik zu bestimmen (Control-Konzept).

Im Rahmen einer Organisationsanpassung wurden die Segmente Strahlentherapie und Radiopharma zum 1. Januar 2020 zum neuen Segment Medical zusammengelegt. Gleichzeitig wurde eine, bisher dem Industrie-Segment zugeordnete, überwiegend im Anlagenbau tätige Konzerngesellschaft, in das neue Segment Medical integriert. Die Vorjahresvergleichszahlen in der Segmentberichterstattung wurden entsprechend angepasst.

### Unternehmenserwerbe und -veräußerungen

Im ersten Halbjahr 2020 hat die Eckert & Ziegler Radiopharma GmbH eine Option auf den Erwerb von 37,5 % der Anteile an der Pentixapharm GmbH, Würzburg, erworben (Anschaffungskosten 3,0 Mio. €). Die Option wird in der Konzernbilanz zum 30. September 2020 unter den übrigen langfristigen Vermögenswerten ausgewiesen.

Ende Juni 2020 hat der Konzern außerdem seine Beteiligung an der Myelo Therapeutics GmbH, Berlin, auf ca. 15 % erhöht. Die Beteiligung wird in der Bilanz unter den Anteilen an assoziierten Unternehmen ausgewiesen, da der Konzern über maßgeblichen Einfluss auf das Beteiligungsunternehmen verfügt.

Am 18. September 2020 hat die Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG in einer Pressemitteilung bekannt gegeben, dass sie beabsichtigt, ihr Geschäft mit Tumorbestrahlungsgeräten künftig über die chinesische TCL Healthcare Equipment (Shanghai) Co., Ltd. (TCL) zu betreiben. Die beiden Firmen unterzeichneten dazu am 18. September einen Vorvertrag, der vorsieht, dass EZAG die Gerätesparte mit den sogenannten Afterloadern (HDR Brachytherapie) in eine separate Gesellschaft einbringt, an der TCL 51 % der Anteile erwerben soll. Der Umsatz mit HDR-Brachytherapieprodukten betrug im Geschäftsjahr 2019 rund 11 Mio. €. Die Transaktion soll bis Ende des Jahres 2020 abgeschlossen sein. Die Vermögenswerte und Schulden des HDR Bereiches werden daher im vorliegenden Neunmonatsabschluss in der Bilanz unter den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten und Schulden separat ausgewiesen.

## Währungsumrechnung

Die Umrechnung der Abschlüsse der Gesellschaften außerhalb der Europäischen Währungsunion erfolgt nach dem Konzept der funktionalen Währung. Für die Währungsumrechnung wurden folgende Wechselkurse verwendet:

Land	Währung	Stichtagskurs am 30.9.2020	Stichtagskurs am 31.12.2019	Durchschnittskurs 1.1.–30.9.2020	Durchschnittskurs 1.1.–30.9.2019
USA	USD	1,1708	1,1234	1,1252	1,1299
Tschechien	CZK	27,2330	25,4080	26,3766	25,6837
Großbritannien	GBP	0,9124	0,8508	0,8849	0,8734
Brasilien	BRL	6,6308	4,5157	5,7060	4,3406
Indien	INR	–	80,1870	–	79,1386
Schweiz	CHF	1,0804	1,0854	1,0680	1,1105

## Eigenkapital und Bestand an eigenen Aktien

Die Hauptversammlung der Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG hat am 10. Juni 2020 beschlossen, das Grundkapital von 5.292.983 € aus Gesellschaftsmitteln um 15.878.949 € auf 21.171.932 € zu erhöhen. Die Kapitalerhöhung erfolgte durch Umwandlung eines Teilbetrags in Höhe von 15.878.949 € der in der Jahresbilanz der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 unter Gewinnrücklagen ausgewiesenen anderen Gewinnrücklagen in Grundkapital gegen Ausgabe von 15.878.949 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien („Gratisaktien“). Die Gratisaktien sind mit Gewinnberechtigung ab 1. Januar 2020 ausgestattet. Den Aktionären der Gesellschaft standen die Gratisaktien aufgrund ihres Aktienbesitzes im Verhältnis 1:3 zu, so dass die Aktionäre für jeweils eine (1) bestehende Aktie zusätzlich drei (3) Gratisaktien erhielten. Die Eintragung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister erfolgte am 20. Juli 2020.

Zum 30. September 2020 wurden durch die Eckert & Ziegler AG 581.956 eigene Aktien gehalten. Dies entsprach rechnerisch einem Anteil von 2,7 % am Grundkapital der Gesellschaft.

## Segmentinformationen

### SEGMENTBERICHT – Gewinn- und Verlustrechnung

in Tsd. €	Isotope Products		Medical		Holding		Eliminierung		Gesamt	
	Q3/2020	Q3/2019	Q3/2020	Q3/2019	Q3/2020	Q3/2019	Q3/2020	Q3/2019	Q3/2020	Q3/2019
Umsätze mit externen Kunden	66.802	78.450	60.088	54.736	4	18	0	0	126.894	133.204
Umsätze mit anderen Segmenten	2.775	3.913	90	0	5.460	4.679	-8.325	-8.592	0	0
Segmentumsätze insgesamt	69.577	82.363	60.178	54.736	5.464	4.697	-2.600	-8.592	126.894	133.204
Segmentergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	7.696	13.700	19.397	14.965	-808	-608	0	0	26.284	28.057
Zinsaufwendungen und -erträge	-422	-393	-152	-200	-99	-111	0	0	-672	-704
Ertragssteuern	-2.216	-3.687	-5.535	-4.493	34	41	0	0	-7.718	-8.139
Ergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	5.058	9.620	13.709	10.272	-873	-678	0	0	17.892	19.214

## SEGMENTBERICHT – Bilanz

in Tsd. €	Isotope Products		Medical		Holding		Gesamt	
	Q3/2020	Q3/2019	Q3/2020	Q3/2019	Q3/2020	Q3/2019	Q3/2020	Q3/2019
Vermögen der Segmente	171.417	176.222	108.695	89.013	111.739	102.057	391.851	367.292
Eliminierung von Anteilen, Beteiligungen und Forderungen zwischen den Segmenten							-110.107	-108.257
Konsolidiertes Gesamtvermögen							281.744	259.035
Verbindlichkeiten der Segmente	-92.048	-95.340	-50.844	-32.866	-5.580	-2.967	-148.472	-131.173
Eliminierung von Verbindlichkeiten zwischen den Segmenten							14.318	9.413
Konsolidierte Verbindlichkeiten							-134.154	-121.760
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	3.552	2.845	858	676	0	0	4.410	3.521
Investitionen (ohne Unternehmenserwerbe)	1.198	2.882	1.516	1.978	480	138	3.194	4.998
Planmäßige Abschreibungen	-4.120	-4.223	-3.823	-4.066	-608	-303	-8.551	-8.592
Andere wesentlichen nicht zahlungs- wirksame Erträge (+)/Aufwendungen (-)	-881	1.074	4.195	-1.675	-48	-607	3.266	-1.208

### Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Hinsichtlich der wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen verweisen wir auf die Veröffentlichungen im Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2019.

## C. WEITERE INFORMATIONEN

### C.1 ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER (BILANZEID)

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögen-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, den 10. November 2020

Dr. Andreas Eckert  
Vorstandsvorsitzender

Dr. Harald Hasselmann  
Mitglied des Vorstandes

Dr. Lutz Helmke  
Mitglied des Vorstandes

# FINANZKALENDER

---

10. November 2020 \_\_\_\_\_ Quartalsbericht III/2020

17. November 2020 \_\_\_\_\_ Eigenkapitalforum

31. März 2021 \_\_\_\_\_ Jahresabschluss 2020

*Änderungen vorbehalten*

# KONTAKT

---

Eckert & Ziegler  
Strahlen- und Medizintechnik AG  
Robert-Rössle-Straße 10 | 13125 Berlin  
[www.ezag.de](http://www.ezag.de)

Karolin Riehle  
Investor Relations

Telefon + 49 30 94 10 84 - 0  
Telefax + 49 30 94 10 84 - 112  
[info@ezag.de](mailto:info@ezag.de)

# IMPRESSUM

---

## HERAUSGEBER

Eckert & Ziegler  
Strahlen- und Medizintechnik AG

## DESIGN & SATZ

Ligaturas – Reportdesign, Hamburg

## FOTO

Wolf Lux  
Bernhard Ludewig  
Peter Himsel